

Zusätzliche Vertragsbedingungen Elektronische Rechnungsstellung (ZVB_E_Rechnung)

Das Land Baden-Württemberg hat die grundlegende gesetzliche Regelung zur Einführung der elektronischen Rechnung und zur Umsetzung der Richtlinie 2014/55/EU über die elektronische Rechnungsstellung getroffen.

Die Wilhelma, als Landesbetrieb des Landes Baden-Württemberg ist daher ebenfalls auf einen Empfang von ausschließlich in elektronischer Form vorliegenden Rechnungen umgestellt.

Alle Rechnungen an die Wilhelma sind daher ausschließlich in elektronischer Form an rechnung@wilhelma.de zu senden.

Folgende Dateiformate sind zulässig:

1. **E-Rechnungen im ZUGFeRD-Format** (ZUGFeRD-Versionen: 1.0, 2.0.1, 2.1.1, 2.2 oder 2.3)
2. **XRechnungen bis Version 3.0.1 (UBL- oder CII-Format)**. Zu XRechnungen sind zwingend eine visualisierte Rechnung als PDF sowie weitere rechnungsbegründende Unterlagen wie Rapporte, Dienstleistungsnachweise, Stundenaufstellungen etc. in der XRechnung einzubetten.
3. **Rechnungen als PDF nur bis zu einem Gesamtbetrag von 250 EURO (brutto) ab dem 01. Januar 2027**. Ab 01. Januar 2027 müssen alle Rechnungen mit einem Gesamtbetrag größer als 250 EURO (brutto) zwingend als E-Rechnung gestellt werden (ZUGFeRD-Format oder XRechnung) Bis Ende 2026 gilt die befristete Regelung, nach der die Pflicht zur Ausstellung und Übermittlung von elektronischen Rechnungen nicht für Rechnungen bis zu einem Betrag von 1.000 Euro (netto) gilt.

Für XRechnungen verwenden Sie bitte unsere

- Leitweg-ID: 08111000-A0001-10

Folgende Angaben sind zwingend zusätzlich zum Rechnungsempfänger auf allen Rechnungen anzugeben:

- die jeweilige Vergabenummer des zugehörigen Auftrages
- die zuständige Stabsstelle/der zuständige Fachbereich sowie die Auftraggeberin bzw. den Auftraggeber innerhalb der Wilhelma mit Vor- und Nachnamen

Des Weiteren bitten wir um Angabe der E-Mail-Adresse, an die digitale Zahlungssavise bei Bedarf an Sie versendet werden sollen.